

Bezeichnung des Versorgungsraumes		Beschreibung des Versorgungsraumes			Jahr der Erhebung
MD 11 – Stadtwerke Aschersleben GmbH		Ldkrs. Salzlandkreis: die Stadt Aschersleben ohne OT Drohndorf, Groß Schierstedt, Klein Schierstedt, Mehringen, Neu Königsau, Schackenthal, Westdorf, Wilsleben, Winnigen (siehe DE 08) und Freckleben (siehe HAL 12)			2009
Anzahl Einwohner - gesamt 24.463		Anzahl Einwohner - an öff. WV angeschlossen 24.463	Anzahl Einwohner - einzelversorgt 0	Anschluss-grad in % 100	
Gegenwärtige Wasserbedarfsdeckung in m³/a					
Fernwasserversorgung Elbaue-Ostharz GmbH		1.188.371	Eigenförderung gesamt in m³/a 0		
MIDEWA NL "Anhalt-Harzvorland", Sitz Köthen		96.180	Fremdbezug gesamt in m³/a 1.188.371		
			Abgabe an Dritte in m³/a 96.180		
Trinkwasserverbrauch gesamt im VG in m³/a 1.092.191	Eigenverbrauch und Verluste in m³/a 99.191	Mittlerer Trinkwasserverbrauch im VG in m³/a 993.000	Spez. Trinkwasserverbrauch in m³/Ea 40,6	Spez. Trinkwasserverbrauch in l/Ed 111	
Entwicklung Wasserbedarf/Wasserbedarfsdeckung und geplante Maßnahmen bis 2020					
<ul style="list-style-type: none"> Nach Prognose des StaLA Sachsen-Anhalt wird sich die Zahl der Einwohner im Versorgungsraum der SW Aschersleben bis zum Jahr 2020 weiter reduzieren. Der Rückgang der Einwohnerzahl wird mit danach 15,5 % prognostiziert. Im Versorgungsraum werden im Jahr 2020 voraussichtlich nur noch 20.671 Einwohner leben. Der spezifische Wasserverbrauch wird sich auch künftig nicht wesentlich ändern. Bei einer Annahme von 115 l/Ed (bzw. 42,0 m³/Ea) kann der mittlere Trinkwasserverbrauch im Versorgungsraum der SW Aschersleben eine Höhe von 868.182 m³/a erreichen. Die Deckung dieses prognostizierten Wasserbedarfs im Versorgungsraum der SW Aschersleben ist durch die gegenwärtig bereits gewählte Versorgung jederzeit hinsichtlich Menge und Qualität abgesichert. Da keine eigenen örtlichen WVA'en vorhanden sind, muss das Trinkwasser auch zukünftig von der FWV E-O bezogen werden. Hauptversorgungsleitungen und Hausanschlüsse werden planmäßig saniert. Eine Erweiterung des Ortsnetzes ist im Gewebegebiet Güstener Straße geplant. Aussagen zur Wasserpreisentwicklung in den kommenden Jahren wurden nicht getroffen. 					